



**Pastoralverbund
Delbrück-Hövelhof**

Pfarnachrichten

14.05. bis 29.05.2022

20./21. KW

5./6. Sonntag der Osterzeit

Lass es wachsen!

Unter diesem Titel (englisch: let.it.grow) findet derzeit ein Projekt statt, an dem ich mit weiteren jungen Erwachsenen aus unserem Pastoralverbund teilnehme. Jeder von uns hat ein paar Samen und etwas Blumenerde mit nach Hause nehmen können und wir haben nun die Möglichkeit, unserem Gemüse beim Wachsen zuzusehen. Für mich ist dies eine ganz neue Erfahrung. Meine Eltern hatten damals keinen eigenen Garten. Ich persönlich würde mir auch keinen „grünen Daumen“ zusprechen.



Als ich nach fast zwei Wochen keine Erfolge beobachten konnte, stellten sich natürlich einige Fragen: „Habe ich die Samen zu tief verbuddelt?“ „Habe ich zu wenig Erde benutzt?“ „Hätte ich mehr gießen sollen?“

Ich sah das Projekt bereits als gescheitert an. Jedoch änderte dies nichts an meiner Routine. Weiterhin goss ich meine Erde und achtete darauf, dass sie auf meiner Fensterbank genügend Sonnenlicht bekamen.

Meine scheinbar versteckte Hoffnung wurde offenbar belohnt: Wenige Tage später konnte ich die ersten Erfolge wahrnehmen. Erst die Radieschen, dann die Bohnen und die Kapuzinerkresse. Ich hätte kein Geld der Welt daraufgesetzt, dass noch irgendetwas passiert.

Was ich nach diesen wenigen Wochen als „kleiner Gärtner“ bereits für mich mitnehmen konnte?

- Mit dem Blick „von oben herab“ kann ich nicht beurteilen, ob es unten bereits am Wachsen ist.
- Wenn etwas Neues leben möchte, braucht es Zeit. Selbst wenn Andere dies verfrüht als „Scheitern“ abstempeln möchten.
- So wie ich nicht aufgeben wollte, dass meine Pflanzen anfangen zu wachsen, so will Gott nicht aufgeben, dass ich auf meinem (Glaubens-)weg (weiter-)wachse.
- Und zu guter Letzt: Bei manchem Gemüse kann es auch nicht schaden, sie zweimal am Tag zu gießen.

Ich wünsche Ihnen ähnliche, alltägliche Erfahrungen, die Ihren Blick auf unsere Gesellschaft, auf Ihr Leben und Ihren Glauben erweitern.

Alles erdenklich Gute wünscht Ihnen

Jan-Niklas Kleinschmidt, Gemeindeassistent

Foto: Jan-Niklas Kleinschmidt

Notfallhandy 0160 6483460 für den Pastoralverbund Delbrück-Hövelhof

